



Amtliche NACHRICHTEN

NIEDERÖSTERREICH

Nr. 12 / Jahrgang 2026

30. Juni 2026

Landesausstellung 2030 in Retz

LH Mikl-Leitner: Weinviertel als einzigartigen Kultur- und Lebensraum sichtbar machen

Die Landesausstellung 2030 wird in Retz (Bezirk Hollabrunn) stattfinden. Das wurde kürzlich von der Landesregierung beschlossen. Unter dem Arbeitstitel „Vom Meeresgrund zum Rebenland. Weinviertel. Erlebnisviertel.“ soll Geschichte und Landschaft des Weinviertels sichtbar gemacht werden.

Retz zählt mit seinem historischen Hauptplatz, den prachtvollen Bürgerhäusern und der bekannten Windmühle zu den kulturellen Zentren des nördlichen Weinviertels. Zentrale Standorte der Landesausstellung sollen das Althof-Areal, dessen Geschichte bis in die zweite Hälfte des 15. Jahrhunderts zurückreicht, sowie das ehemalige Bezirksgericht sein. Beide Liegenschaften werden umfassend saniert und modernisiert, mit besonderem Fokus auf Barrierefreiheit sowie kulturelle und touristische Aufwertung. Die Sanierung dürfte rund 24 Millionen Euro kosten.

Die Ausstellung soll „das Weinviertel als einzigartigen Kultur- und Lebensraum sichtbar machen“, so Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, die auch betonte: „Mit Retz und dem Retzer Land haben wir einen Austragungsort gewählt, der für die Verbindung von Natur, Kultur und Weinbau steht.“

Bei der Landesausstellung will man mehr als 17 Millionen Jahre zurückblicken. Damals gab es im Retzer Land noch



Im Bild von links nach rechts: Erwin Klissenbauer (Geschäftsführer NÖ Landesausstellung), Stefan Lang (Bürgermeister Retz), Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, Richard Hogl (Abgeordneter zum NÖ Landtag) und Hermann Dikowitsch (Leiter der Gruppe Kunst und Kultur beim Amt der NÖ Landesregierung).

Foto: NLK Pfeiffer

das Urmeer. „Das war ausschlaggebend dafür, dass sich der fruchtbare Boden gebildet hat“, so Hermann Dikowitsch, Leiter der Gruppe Kultur beim Amt der NÖ Landesregierung.

WEINBAU

Die Böden als Lebensgrundlage der Region prägten den Weinbau, die Kellergassen und das weit verzweigte Netz an Weinkellern. Das soll im Mittelpunkt stehen.

ZUSAMMENARBEIT

Der Retzer Bürgermeister Stefan Lang bezeichnete den Zuschlag als „Riesenerfolg“ und als „Meilenstein in der kulturellen und touristischen Weiterentwicklung der Stadt und der gesamten Region.“ Durch die Nähe zu Znojmo setze Retz im Zuge der Landesausstellung auch auf grenzüberschreitende Zusammenarbeit. „Die Region wird nicht nur 2030 profitieren, sondern über Jahrzehnte hinaus“, so Lang.



Airport Wien-Schwechat als „Startrampe“ für Raumfahrt



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und R-Space CEO Carsten Scharleman und dem Satelliten AT-ASTRA. Foto: NLK Khittl

Am Flughafen Wien-Schwechat wurde kürzlich die erste heimische Satellitenmission präsentiert. Das niederösterreichische Raumfahrtunternehmen R-Space entwickelte mit „IOD-01“ den ersten vollständig in Österreich gefertigten kommerziellen Satelliten. Der Start ist für den Spätsommer geplant. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner sagte bei der Präsentation: „Mit der ersten kommerziellen Satellitenmission aus Österreich wird sichtbar, was möglich ist, wenn Forschung, Innovation und Unternehmertum zusammentreffen.“ Das Projekt sei ein starkes Signal für den Wirtschaftsstandort Niederösterreich.

R-Space mit Hauptsitz am Flughafen Schwechat und Forschungsaktivitäten an der FH Wiener Neustadt arbeitet daran, den Zugang zum Weltraum schneller, wirtschaftlicher und technologisch unabhängiger zu machen. Drei Unternehmen testen im Rahmen der Mission neue Technologien unter realen Bedingungen im All. Christoph Zwettler von SunBooster erklärte: „Wir können das von uns entwickelte Solarmodul erstmals unter realen Weltraumbedingungen testen.“

MEILENSTEIN

Derzeit testet R-Space Satellitensysteme für Kunden. Als Meilenstein gilt nun der erste Start eines vollständig vom Unternehmen entwickelten Satelliten. Geschäftsführer und Gründer Carsten Scharlemann betonte: „Wir wurden immer sehr stark von Niederösterreich unterstützt. Wir können das jetzt zurückgeben, indem wir Arbeitsplätze im Hochtechnologiesektor schaffen.“

SPACE FACTORY

Zudem eröffnete Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner gemeinsam mit Flughafen-Vorstand Günther Ofner und Michael Moll, Geschäftsführer des ESA Phi-Lab Austria, die neue Space Factory am Flughafen Wien-Schwechat. Sie erweitert das ESA Phi-Lab Austria um moderne Entwicklungs-, Prototyping- und Testmöglichkeiten für junge Space-Tech-Unternehmen. Zur Ausstattung zählen 3D-Drucksysteme, Elektronik- und Entwicklungsarbeitsplätze, eine Klimakammer sowie ein Reinraum-Arbeitsplatz.

Mikl-Leitner sprach von einem „weiteren Baustein, um Projekte vom Prototypen zur Marktreife zu bringen“. Das ESA Phi-Lab Austria habe sich zu einem zentralen Kompetenzzentrum für innovative Raumfahrttechnologien entwickelt. Bisher wurden neun Projekte unterstützt, mehr als 50 Arbeitsplätze geschaffen und rund 3,6 Millionen Euro investiert. Mit der Space Factory werde dieses Erfolgsmodell gezielt erweitert.

WELTRAUM-UNTERNEHMEN

Für Michael Moll schafft die Factory „einen einfachen Zugang zu professionellen Entwicklungs- und Testmöglichkeiten – so können Innovationen schneller umgesetzt und neue Kooperationen gefördert werden“. Zudem wurden vier neue Unternehmen am Standort willkommen geheißen. Sie erweitern das ESA Phi-Lab um Kompetenzen in den Bereichen Strahlungsüberwachung, Erdbeobachtung und Software. Derzeit sind zehn junge Unternehmen mit rund 150 Mitarbeitenden im

Weltraum-Cluster in Schwechat angesiedelt. In den nächsten zwei Jahren soll der gesamte Office Park 2 am Flughafen mit Space-Unternehmen gefüllt sein.

BERNDORF

Einen weiteren Erfolg verzeichnet die niederösterreichische Weltraumwirtschaft in Berndorf: Die größte Raumfahrtfirma Österreichs, Beyond Gravity Austria, verdoppelt ihre Produktion. Künftig werden dort neben Thermalisolation für Satelliten und Trägerraketen auch Weltraummechanismen hergestellt. Das Unternehmen schafft 50 neue Industriearbeitsplätze.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner betonte: „Weltraumprodukte aus Niederösterreich sind weltweit stark nachgefragt. Es freut mich, dass der Raumfahrtcluster weiterwächst und Beyond Gravity nun auch Weltraummechanismen im Triestingtal produziert. Schon jetzt wird fast jeder europäische ESA-Satellit mit Thermalschutz aus Berndorf vor den extremen Bedingungen im All geschützt. Auch Europas größte Rakete, die Ariane 6, verlässt sich auf Hochtemperaturisolation aus Berndorf.“

Franz Viehböck, Vorstandsvorsitzender der Berndorf AG und einziger Österreicher im All, sagte: „Raumfahrt ist eine Zukunftstechnologie des 21. Jahrhunderts, die für Gesellschaft, Wirtschaft und Sicherheit enorm an Bedeutung gewinnt.“

Beyond Gravity Austria (vormals RUAG Space Austria) ist mit rund 250 Mitarbeitenden das größte österreichische Weltraumtechnikunternehmen.

KUNDMACHUNGEN

- 6 Apotheken
- 6 NÖ Landarbeiterkammerwahl 2026 – Wahlergebnis
- 7 Landesstraßen
- 7 Umweltverträglichkeitsprüfungen
- 9 Gemeindedienstprüfungen 2. Halbjahr 2026

AUSSCHREIBUNGEN

- 9 Diverse
- 11 Straßenbau
- 14 Brückenbau
- 14 Stellenausschreibungen
- 16 Impressum

Exklusive Genussreisen mit den Niederösterreich Bahnen

Mit drei exklusiven Genussreisen laden die Waldviertelbahn, der Reblaus Express und die Mariazellerbahn dazu ein, die Region neu zu entdecken – am gedeckten Tisch in rollenden Waggons. „Mit den neuen Angeboten heben wir das Motto ‚Genuss auf Schiene‘ auf ein neues Niveau. Während unsere Fahrgäste mit hochkarätiger Kulinarik aus den Händen dekoriert Spitzenköche verwöhnt werden, können sie den einmaligen Ausblick genießen“, informierte Verkehrslandesrat und LH-Stellvertreter Udo Landbauer.

WALDVIERTELBAHN

Am 21. August setzt sich der nostalgische Dampfzug der Waldviertelbahn um 17 Uhr in Gmünd Richtung Litschau in Bewegung. Dort erwartet die Gäste im Restaurant MOMENT ein mehrgängiges Menü von Küchenchefin Victoria Kuben, begleitet von ausgewählten Weinen und Getränken. Gegen 22 Uhr erfolgt die Rückfahrt nach Gmünd, Ankunft ist gegen 23 Uhr.

MARIAZELLERBAHN

Am 25. September beginnt die Genussreise um 15 Uhr mit einer Führung durch das Betriebszentrum Laubenbachmühle. Anschließend bringt der Panoramawagen



Die NÖVOG Geschäftsführer Wolfgang Schroll und Michael Hasenöhr (außen) mit LH-Stellvertreter Udo Landbauer in der Mariazellerbahn. Foto: NLK Pfeffer

die Gäste zur nächsten Station, begleitet von einem Gruß aus der Küche. In Wienerbruck werden weitere fünf Gänge mit kreativen Gerichten wie „Fermentiertes vom Acker“ in der Ötscherbasis serviert.

REBLAUEXPRESS

Das wohl exklusivste der drei Angebote erwartet Kulinarik- und Eisenbahnfans beim Reblaus Royal am 2. Oktober. Der Abend startet um 16 Uhr am Bahnhof Retz mit einem Empfang inklusive Aperitif und Musik unter freiem Himmel. Um

16.30 Uhr fährt der Kulinarik-Sonderzug durch die herbstliche Weinlandschaft des Weinviertels. Spitzenkoch Harald Pollak serviert ein exklusives 4-Gänge-Menü. Auf der Rückfahrt werden die letzten beiden Gänge serviert, die Ankunft in Retz erfolgt gegen 21.30 Uhr. Die Fahrt ist auf 80 Plätze limitiert und verspricht ein persönliches Erlebnis für Wein- und Kulinarikfans.

INFOS

www.niederösterreichbahnen.at

600 neue Kindergartengruppen seit 2022



Familien-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister mit Kindern des Landhauskindergartens.

Foto: NLK Filzwieser

Im Zuge der Kinderbetreuungsoffensive in Niederösterreich wurden bisher 600 neue Kindergartengruppen genehmigt. Bis Ende 2027 sollen insgesamt 865 neue Gruppen entstehen. Bei einem Pressegespräch im Landhauskindergarten in St. Pölten zog die zuständige Landesrätin

Christiane Teschl-Hofmeister kürzlich eine Zwischenbilanz und sprach von einem „Meilenstein“.

Im Herbst 2022 kündigte die niederösterreichische Landesregierung einen umfassenden Ausbau der Kindergärten an. Ein

Schwerpunkt liegt auf der Betreuung der Jüngsten: Bis 2027 soll jedes zweijährige Kind bei Bedarf einen wohnortnahen Kindergartenplatz erhalten. Von 2023 bis Ende 2027 werden dafür 750 Millionen Euro investiert, davon 400 Millionen Euro vom Land.

BETREUUNGSQUOTE

Laut jüngster Statistik besuchten zuletzt knapp 60.000 Kinder einen niederösterreichischen Kindergarten. Mehr als drei Viertel davon nahmen auch das Nachmittagsangebot in Anspruch.

Im Österreichvergleich liegt Niederösterreich bei der Kinderbetreuung an der Spitze: Bei den Drei- bis Fünfjährigen besuchen mehr als 98 Prozent der Kinder einen Kindergarten – so viele wie in keinem anderen Bundesland.

Auch bei den Zweijährigen zählt Niederösterreich gemeinsam mit dem Burgenland zu den Spitzenreitern. Die Betreuungsquote liegt bei rund 82 Prozent.

Beste Weine des Landes ausgezeichnet

Im Festspielhaus in St. Pölten sind kürzlich die besten Weine des Landes ausgezeichnet worden. In 24 Kategorien wurden die Siegerinnen und Sieger gekürt, eingereicht worden waren mehr als 5.500 Weine. Die Landessieger erwartet nun eine Roadshow in Deutschland.

Die Landesweinprämierung zählt zu den größten unabhängigen Weinbewertungen Österreichs und gilt als wichtigste Qualitätsauszeichnung für Niederösterreichs Winzerinnen und Winzer. Besonders erfolgreich war heuer das Weinviertel: 20 von 24 Auszeichnungen wurden dorthin vergeben. Erste Preise gingen an das Weingut Fürnkranz, das Weingut Hofbauer-Schmidt, die Schlumberger Wein- und Sektkellerei, das Weingut Hagn, das Weingut Edlinger-Röschitz, das Weingut Krottendorfer, das Weingut Pühr, das Weingut Bannert, das Weingut Mauser, das Weingut Neustifter, das Weingut Weilinger-Lowatschek, das Weingut Schmidt, das Weingut Heinzl-Gettinger, die Spusu Wein GmbH Pichler sowie das Weingut Pröll. Weitere Siegerweine kamen vom Weingut Wimmer Wagramkeller, Weinbau Familie Reinberger, dem Weingut Kolkman und dem Bio-Weingut Frühwirth.



NÖ Landesweinprämierung 2026 im Festspielhaus St. Pölten.

Foto: NLK Khittl

DEUTSCHLAND-TOUR

Im Anschluss an die Gala wurden die Weine bei einer Verkostung einem breiten Publikum aus Fachhandel, Gastronomie, Medien und Weininteressierten präsentiert. Ab Juli gehen die Landessiegerinnen und -sieger sowie die Finalistinnen und Finalisten auf Deutschland-Tour. Das Nachbarland Deutschland ist der mit Abstand wichtigste Exportmarkt.

Neben der Qualität wurde auch die Bedeutung für die Wirtschaft betont. Der Weinbau „schafft Arbeitsplätze und trägt wesentlich zur Wertschöpfung in den Regionen bei“, sagte LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf. Der heimische Wein genieße international einen guten Ruf.

INFOS

<https://weinniederoesterreich.at/>

30 Jahre „die möwe“ in St. Pölten



Im Bild von links nach rechts: Vizebürgermeister Michael Kögl, Landesrätin Eva Prischl, „die möwe“ Standortleiterin Jana Zuckerhut, „die möwe“ Geschäftsführerin Hedwig Wölfl, (vorne von links nach rechts): Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und Staatssekretärin Ulrike Königsberger-Ludwig.

Foto: NLK Pfeiffer

Seit 30 Jahren bietet das Kinderschutzzentrum „die möwe“ in St. Pölten Kindern, Jugendlichen und ihren Familien professionelle Unterstützung in Krisensituationen. Anlässlich des Jubiläums würdigte das Land Niederösterreich

kürzlich die bedeutende Arbeit der Einrichtung und sicherte zugleich die weitere Unterstützung eines wichtigen Projekts im Bereich des inklusiven Kinderschutzes zu. Kinder und Jugendliche mit Behinderung sind einem deutlich höheren Risiko

ausgesetzt, Gewalt zu erfahren. Mit dem Projekt „Sicher wachsen – Inklusiver Kinderschutz“ setzt „die möwe“ gezielte Maßnahmen, um den Schutz dieser besonderen Gruppe nachhaltig zu stärken. Dazu zählen die Begleitung betroffener Kinder und Jugendlicher, die Beratung von Betreuungseinrichtungen sowie die Weiterentwicklung von Kinderschutzkonzepten.

„Besonders im Kinderschutz sind starke Partner mit hoher fachlicher Kompetenz und großem Engagement unverzichtbar. Die möwe ist seit 30 Jahren eine verlässliche Anlaufstelle für Kinder, Jugendliche und Familien in Niederösterreich und leistet einen wesentlichen Beitrag zum Schutz sowie zur Unterstützung von Betroffenen“, dankten die beiden Landesrätinnen Christiane Teschl-Hofmeister und Eva Prischl den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Vereins für ihren jahrzehntelangen, engagierten Einsatz.

INFOS

<https://die-moewe.at>

Evakuierungsübung im Regierungsviertel in St. Pölten

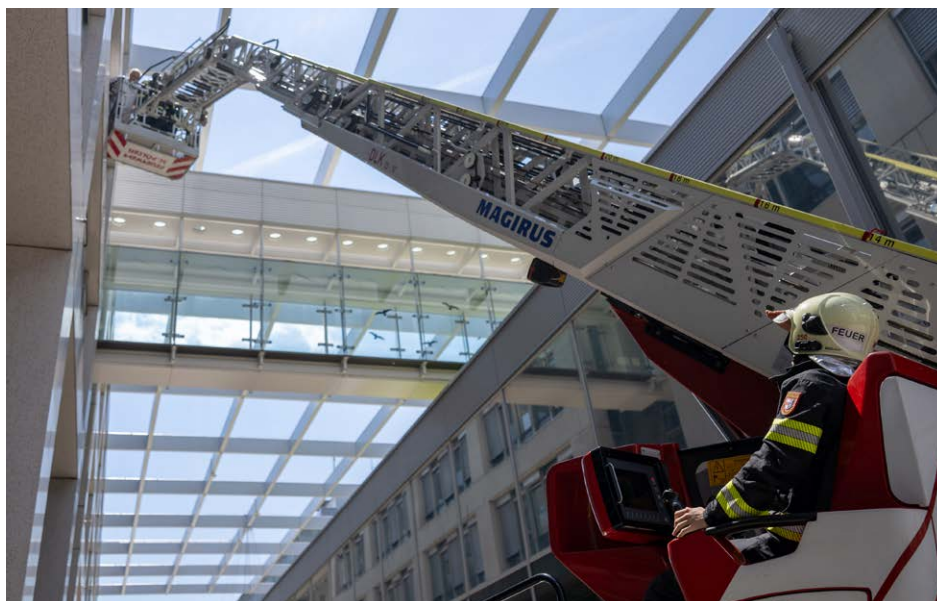
Im Rahmen einer geplanten Einsatzübung wurde kürzlich eine Häuserzeile im Regierungsviertel in St. Pölten evakuiert. An der Übung beteiligt waren die Betriebsfeuerwehr Landhaus, die Stadtfeuerwehr St. Pölten, das Rote Kreuz sowie die Ersthelferinnen und Ersthelfer des Amtes der NÖ Landesregierung. Ziel der Übung war es, die Zusammenarbeit der Einsatzorganisationen sowie die Abläufe bei einer Evakuierung unter möglichst realitätsnahen Bedingungen zu trainieren.

Die Übung umfasste die rasche Räumung des betroffenen Gebäudebereichs, die Betreuung der betroffenen Personen sowie die Koordination der Einsatzkräfte vor Ort. Im Fokus standen dabei die Kommunikationswege, die Abstimmung zwischen den Organisationen und die sichere Evakuierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

SICHERHEIT

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner betonte die Bedeutung solcher Übungen für die Sicherheit im Regierungsviertel: „Sicherheit braucht auch eine sorgfältige Vorbereitung. Einsatzübungen unter realen Bedingungen sind ein wichtiges Instrument, damit unsere Bediensteten und die Einsatzkräfte im Ernstfall rasch, professionell und bestmöglich vorbereitet handeln können.“

Landesamtsdirektor Werner Trock unterstrich den Stellenwert der Übung: „Es geht



Geplante Einsatzübung im Regierungsviertel in St. Pölten.

Foto: NLK Filzwieser

vor allem darum, die Sicherheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und auch die Sicherheit jener zu gewährleisten, die täglich als Parteien oder Besucherinnen und Besucher in das Landhausviertel kommen. Solche Übungen helfen uns, Abläufe zu festigen und die bestmögliche Vorsorge für den Ernstfall zu treffen.“

Die Landeshauptfrau bedankte sich abschließend bei allen Beteiligten: „Mein Dank gilt der Betriebsfeuerwehr Landhaus, der Stadtfeuerwehr St. Pölten, dem Roten Kreuz sowie allen Ersthelferinnen und Ersthelfern für ihre Einsatzbereitschaft und ihre Professionalität.“

INFOBOX

Ort: Regierungsviertel St. Pölten

Beteiligte: Betriebsfeuerwehr Landhaus, Stadtfeuerwehr St. Pölten, Rotes Kreuz, Ersthelferinnen und Ersthelfer des Amtes der NÖ Landesregierung

Ziel: Training der Evakuierungsabläufe und der organisationsübergreifenden Zusammenarbeit unter realitätsnahen Bedingungen

Schwerpunkte: Räumung, Betreuung Betroffener, Einsatzkoordination, Kommunikation und Sicherheit

Kultursommer Niederösterreich – Ein Land wird zur Bühne



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mit Sopranistin Angel Blue und Pianist Rudolf Buchbinder.

Foto: NLK Khittl

Niederösterreich bietet diesen Sommer Festivals, Ausstellungen und Veranstaltungsreihen zu Kunst, Musik, Theater, Film und gesellschaftlichem Diskurs. „Hin & Weg“ in Litschau findet von 7. bis 16. August statt und bringt etablierte Künstlerinnen und Künstler sowie junge Talente zusammen.

REICHENAU

Die Festspiele Reichenau feiern von 1. Juli bis 2. August das Jubiläum „100 Jahre Theater Reichenau“. Unter der künstlerischen Leitung von Maria Happel umfasst das Programm rund 130 Vorstellungen und eigens für Reichenau entwickelte Produktionen. Eröffnet wird mit Johann Strauss' „Die Fledermaus“, mit

der das Theater Reichenau am 1. August 1926 eröffnet wurde.

GRAFENEGBERG

Zu den Festivals zählen „Allegro Vivo“, das „Schrammel.Klang.Festival“ in Litschau und „Glatt & Verkehrt“ in Krems an der Donau. Das Musikfestival Grafenegg feiert sein 20-Jahr-Jubiläum von 14. August bis 6. September mit hochkarätigen Orchestern und Solistinnen und Solisten im Ambiente von Schloss Grafenegg.

JUGENDPROGRAMM

www.kultur4kids.at

INFOS

www.theaterfest-noe.at

Apotheken

MEA5-S-2610/001

Kundmachung der Bezirkshauptmannschaft Melk über einen **Antrag um Bewilligung zur Haltung einer ärztlichen Hausapotheke in 3644 Emmersdorf an der Donau.**

Gemäß §§ 48 und 53 Apothekengesetz wird verlautbart, dass Herr **Dr.med.univ. Mergim Gashi**, Arzt für Allgemeinmedizin, wohnhaft in 3390 Melk, Abt Karl-Straße 37/5, die Bewilligung zur Haltung einer ärztlichen Hausapotheke am Ordinationssitz in 3644 Emmersdorf an der Donau, Eichengasse 5, als Nachfolger von Herrn Dr. Christian Schodl, gem. § 29 Apothekengesetz beantragt hat.

Inhaber von öffentlichen Apotheken können etwaige Einsprüche hinsichtlich der Bedarfsfrage innerhalb von 6 Wochen, vom Tag dieser Verlautbarung an gerechnet, bei der Bezirkshauptmannschaft Melk schriftlich einbringen. Später einlangende Einsprüche werden nicht mehr in Betracht gezogen.

Für die Bezirkshauptfrau

Mag. P u m



MIA5-S-2610/001

Kundmachung der Bezirkshauptmannschaft Mistelbach über einen **Antrag um Bewilligung zur Haltung einer ärztlichen Hausapotheke in 2134 Staatz-Kautendorf, Am Hufeisen 44.**

Gemäß §§ 48 und 53 Apothekengesetz wird verlautbart, dass Herr **Dr. Bernhard Blauensteiner**, Arzt für Allgemeinmedizin, wohnhaft in Laa an der Thaya, Goethestraße 24, die Bewilligung zur Haltung einer ärztlichen Hausapotheke am Ordinationssitz in 2134 Staatz-Kautendorf, Am Hufeisen 44, gem. § 29 Apothekengesetz beantragt hat.

Inhaber von öffentlichen Apotheken können etwaige Einsprüche hinsichtlich der Bedarfsfrage innerhalb von 6 Wochen, vom Tag dieser Verlautbarung an gerechnet, bei der Bezirkshauptmannschaft Mistelbach schriftlich einbringen. Später einlangende Einsprüche werden nicht mehr in Betracht gezogen.

Für den Bezirkshauptmann

Dr. S c h r a m l



TUA5-S-0977/006

Kundmachung der Bezirkshauptmannschaft Tulln über einen **Antrag um Bewilligung zur Haltung einer ärztlichen Hausapotheke in 3435 Zwentendorf, Kastanienallee 4.**

Gemäß §§ 48 und 53 Apothekengesetz wird verlautbart, dass Herr **Dr. Svrcek Zbynek**, Arzt für Allgemeinmedizin, wohnhaft in Wiesener Straße 4i / Haus 1, 2000 Stockerau, die Bewilligung zur Haltung einer ärztlichen Hausapotheke am Ordinationssitz in 3435 Zwentendorf, Kastanienallee 4, gem. § 29 Apothekengesetz beantragt hat.

Inhaber von öffentlichen Apotheken können etwaige Einsprüche hinsichtlich der Bedarfsfrage innerhalb von 6 Wochen, vom Tag dieser Verlautbarung an gerechnet, bei der Bezirkshauptmannschaft Tulln schriftlich einbringen. Die bestehende Bewilligung zur Führung einer ärztlichen Hausapotheke am Ordinationssitz 3435 Zwentendorf, Kastanienallee 4, durch Herrn Dr. Harald Richter bleibt aufrecht (Gruppenpraxis). Später einlangende Einsprüche werden nicht mehr in Betracht gezogen.

Für den Bezirkshauptmann

Dr. S c h r a m l



NÖ Landarbeiterkammerwahl 2026 – Wahlergebnis

LF1-KAM-118/016-2026

Kundmachung

Gemäß § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 1 der NÖ Landarbeiterkammer-Wahlordnung, LGBl. 9005 in der geltenden Fassung, werden nachstehend das Ergebnis der Wahl in die NÖ Landarbeiterkammer am 31. Mai 2026 sowie die Namen der gewählten Bewerber verlautbart.

Anzahl der Wahlberechtigten	21.002
Summe der abgegebenen Stimmen	8.207
Ungültige Stimmen	186
Gültige Stimmen	8.021

Hievon entfallen auf

Liste 1: Team Freistetter – Niederösterreichischer Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerbund/Fraktion Christlicher Gewerkschafter NÖAAB/FCG	6.456 Stimmen
Liste 2: die Roten – Karl Orthaber & Team FSG-LAK	699 Stimmen
Liste 3: Liste Freiheitliche Partei Österreichs-Landarbeiterkammer FPÖ-LAK	866 Stimmen

Mandate

Liste 1	33
Liste 2	3
Liste 3	4

Liste 1

Team Freistetter – Niederösterreichischer Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerbund/ Fraktion Christlicher Gewerkschafter NÖAAB/FCG

1. Freistetter Ing. Andreas, Förster, 1968, Österreich, 3032 Eichgraben, Rußhofstraße 20
2. Hartl Judith, Weinbau & Kellermeisterin, 1970, Österreich, 2352 Gumpoldskirchen, Gartengasse 25
3. Sigl Franz, Berufskraftfahrer, 1966, Österreich, 2115 Ernstbrunn, Maisbirbaum 122
4. Berger Tanja, Angestellte, 1976, Österreich, 3150 Wilhelmsburg, Dingelbergstraße 11
5. Ölzant Roland, LKW-Fahrer, 1965, Österreich, 3873 Thaures, Thaures 15
6. Perzy Margit, Angestellte, 1973, Österreich, 3753 Goggitsch, Goggitsch 17/1
7. Josef Martin, Angestellter, 1966, Österreich, 3842 Thaya, Gartenzeile 11
8. Akhras Kerstin, Näherin, 1976, Österreich, 3435 Zwentendorf an der Donau, Nelkengasse 16/1
9. Üblacker Martin, Landtechnik-Verkäufer, 1997, Österreich, 3354 Wolfsbach, Grillenberg 36
10. Trautinger Gabriele, Gärtnermeisterin, 1970, Österreich, 3561 Zöbing, Am Wechselberg 12
11. Brandstetter Ralph, Obergärtner, 1981, Österreich, 3442 Langenrohr, Kirchenstraße 9
12. Winna Heidemarie, Angestellte, 1970, Österreich, 2130 Mistelbach, Am Schloßberg 20
13. Schadenhofer Monika, NÖ Dorfhelferin, 1979, Österreich, 3281 Oberndorf an der Melk, Baumbach 4
14. Stanacev Nenad, Heizungstechniker, 1974, Österreich, 2532 Heiligenkreuz, Heiligenkreuz 62/1

15. Halbartschlager Robert, Betriebsleiter/Verkauf, 1983, Österreich, 3261 Steinakirchen am Forst, Hausberg 5
16. Kögel Daniel, Strategischer Vertriebsleiter, 1980, Österreich, 3233 Kilb, An der Sierning 2
17. Schötzer Alexander, Land- & Forstwirtschaftsmeister, 1983, Österreich, 3144 Wald, Wald 11
18. Reiß Ingrid, Einzelhandelskauffrau, 1976, Österreich, 3200 Ebersdorf, Landstraße 6/1
19. Futterknecht Marina, Buchhalterin, 1981, Österreich, 3542 Jaidhof, Jaidhof 105/4
20. Trummer Christian, Berufskraftfahrer, 1968, Österreich, 2463 Stixneusiedl, Gartenackerstraße 12
21. Benedikter Michael, SAP-Consultant, 1992, Österreich, 2100 Korneuburg, Brückenstraße 21/3/4
22. Ratzinger Sabrina, Büroangestellte, 1986, Österreich, 3143 Pyhra, Schauching 1/1
23. Aschenbrenner Gerlinde, Angestellte, 1975, Österreich, 2084 Weitersfeld, Weitersfeld 79/1
24. Ofenböck Nicole, Angestellte, 1988, Österreich, 2813 Lichtenegg, Purgstall 9
25. Wachswender Stefan, Sicherheitsfachkraft, 1981, Österreich, 2483 Ebreichsdorf, Finkenweg 12
26. Putz Marlies, Einzelhandelskauffrau/Gartenbau, 2005, Österreich, 2870 Neustift am Alpenwald, Neustift am Alpenwald 7/1
27. Gindl Doris, Angestellte, 1972, Österreich, 2223 Klein-Harras, Hochweg 1
28. Zeller Franz, Lagerist, 1971, Österreich, 3912 Grafenschlag, Grafenschlag 64
29. Pfeiffer Manuela, Verkäuferin, 1981, Österreich, 2170 Poysdorf, Rechte Bachzeile 22
30. Dommaier-Bachl Ing. Hermann, Betriebsberater, 1980, Österreich, 2042 Großnondorf, Großnondorf 78a
31. Boyer Rene, Landw.Facharbeiter/Fleischermeister, 1981, Österreich, 2224 Obersulz, Hintaus 5
32. Wasserburger Christina, Angestellte, 1998, Österreich, 3193 St. Aegydt am Neuwalde, Berggasse 6/3
33. Praznik Stefan, Vertragsbediensteter, 1983, Österreich, 3433 Königstetten, Mitterweg 11

Liste 2

die Roten – Karl Orthaber & Team FSG-LAK

1. Orthaber Karl, Fachexperte Agrar, 1967, Österreich, 2700 Wiener Neustadt, Nikolaus-Pacassi-Gasse 6/2
2. Macho Erich, betriebsbetreuender Sekretär, 1970, Österreich, 3552 Droß, Schlossparksiedlung 26
3. Sulzer Franz, LKW-Fahrer, 1975, Österreich, 3100 St. Pölten-Spratzern, Aquilin-Hackerstraße 42

Liste 3

Liste Freiheitliche Partei Österreichs-Landarbeiterkammer FPÖ-LAK

1. Kammerhofer Herbert, Forstfacharbeiter, 1971, Österreich, 3251 Purgstall, Weigstätt 11
2. Bauer Stefan, Landwirtschaftlicher Arbeiter, 1995, Österreich, 2560 Berndorf, Hernsteinerstraße 69
3. Schaup Franz, Verkäufer, 1971, Österreich, 3300 Amstetten, Parkstraße 4/2
4. Zöchling Franz, Forstfacharbeiter, 1966, Österreich, 2662 Schwarzaun im Gebirge, Preintal 4

Die Landeswahlleiter-Stellvertreterin

Mag. St il g e n b a u e r



Landesstraßen

Gemäß § 4 Z.3 des NÖ Straßengesetzes 1999 wird die Öffentlichkeit erstmalig nachweislich über das folgende konkrete Straßenbauvorhaben informiert:

Landesstraße L 3113: Die Landesstraße L 3113 wird in ihrer gesamten Länge (km 0,000 bis km 0,237) als Landesstraße aufgelassen und von der Marktgemeinde Großebersdorf als Gemeindestraße übernommen.

NÖ Landesregierung

Im Auftrag

Mag. W o z a k



Umweltverträglichkeitsprüfungen

WST1-UG-68/040-2026

AMT DER NÖ LANDESREGIERUNG
Abteilung Umwelt- und Anlagenrecht – WST1
Edikt

Zustellung eines Schriftstückes im Großverfahren
gemäß § 44a ff AVG

Kundmachung gemäß § 17 Abs 7 UVP-G 2000
(zu Kennzeichen WST1-UG-68/040-2026)

Im Verfahren zum **Vorhaben „Windpark Paasdorf-Lanzendorf II“** wurde der Antrag nach § 5 Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz 2000 – UVP-G 2000 gemäß § 44a Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 (AVG) und § 9 Abs 3 UVP-G 2000 mit Edikt vom 14. Juli 2025 im NÖ Kurier, der NÖ Krone, auf der Elektronischen Verlautbarungs- und Informationsplattform des Bundes und zusätzlich in den Amtlichen Nachrichten Niederösterreich (Amtsblatt) sowie im Internet kundgemacht.

Wir teilen in dieser Angelegenheit mit, dass das nachstehende Schriftstück beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umwelt- und Anlagenrecht – WST1, 3109 St. Pölten, Neue Herrengasse, Haus 16, Erdgeschoss, sowie bei den Standortgemeinden Mistelbach und Gaweinstal während der jeweiligen Amtsstunden mindestens acht Wochen für jedermann zur Einsicht aufliegt:

Antragsteller: ImWind Erneuerbare Energie GmbH und EVN Naturkraft GmbH, beide vertreten durch die ONZ & Partner Rechtsanwältinnen GmbH, 1010 Wien

Inhalt: Bescheid der NÖ Landesregierung vom 02. Juni 2026 gemäß § 17 UVP-G 2000, WST1-UG-68/037-2026: Erteilung einer Genehmigung für das Vorhaben „Windpark Paasdorf-Lanzendorf II“

Der Bescheid gilt mit Ablauf von zwei Wochen nach der Verlautbarung dieses Ediktes als zugestellt. Eine spätere Zusendung bzw. Ausfolgung löst daher keine Zustellwirkung aus.

Der Bescheid kann auch unter der Adresse <http://www.noe.gv.at/Umwelt/Umweltschutz/Umweltrecht-aktuell.html> im Internet eingesehen werden. Den Beteiligten wird auf Verlangen eine Ausfertigung des Schriftstückes ausgefolgt und den Parteien des Verfahrens auf Verlangen zugesendet.

Rechtsgrundlagen: § 44a und § 44f des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 (AVG) § 17 Abs 7 und Abs 8 des Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetzes 2000 (UVP-G 2000)

NÖ Landesregierung

Im Auftrag

Mag. iur. S e k y r a



WST1-UG-91/030-2025

AMT DER NÖ LANDESREGIERUNG
Abteilung Umwelt- und Anlagenrecht – WST1
Edikt
Zustellung eines Schriftstückes im Großverfahren
gemäß § 44a ff AVG

Kundmachung gemäß § 17 Abs 7 UVP-G 2000
 (zu Kennzeichen WST1-UG-91/030-2025)

Im Verfahren zum **Vorhaben „Windpark Rannersdorf III“** wurde der Antrag nach § 5 Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz 2000 - UVP-G 2000 gemäß § 44a Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 (AVG) und § 9 Abs 3 UVP-G 2000 mit Edikt vom 04. Juni 2025 im NÖ Kurier, der NÖ Krone, auf der Elektronischen Verlautbarungs- und Informationsplattform des Bundes und zusätzlich in den Amtlichen Nachrichten Niederösterreich (Amtsblatt) sowie im Internet kundgemacht.

Wir teilen in dieser Angelegenheit mit, dass das nachstehende Schriftstück beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umwelt- und Anlagenrecht – WST1, 3109 St. Pölten, Neue Herrngasse, Haus 16, Erdgeschoss, sowie bei den Standortgemeinden Wilfersdorf, Hauskirchen, Großkrut, Neusiedl an der Zaya und Palterndorf-Dobermannsdorf während der jeweiligen Amtsstunden mindestens acht Wochen für jedermann zur Einsicht aufliegt:

Antragsteller: Windpark Rannersdorf III GmbH, vertreten durch ONZ & Partner Rechts-anwälte GmbH, 1010 Wien

Inhalt: Bescheid der NÖ Landesregierung vom 02. Juni 2026 gemäß § 17 UVP-G 2000, Zl. WST1-UG-91/029-2025: Erteilung einer Genehmigung für das Vorhaben „Windpark Rannersdorf III“

Der Bescheid gilt mit Ablauf von zwei Wochen nach der Verlautbarung dieses Ediktes als zugestellt. Eine spätere Zusendung bzw. Ausfolgung löst daher keine Zustellwirkung aus.

Der Bescheid kann auch unter der Adresse <http://www.noel.gv.at/Umwelt/Umweltschutz/Umweltrecht-aktuell.html> im Internet eingesehen werden. Den Beteiligten wird auf Verlangen eine Ausfertigung des Schriftstückes ausgefolgt und den Parteien des Verfahrens auf Verlangen zugesendet.

Rechtsgrundlagen: § 44a und § 44f des Allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 (AVG) § 17 Abs 7 und Abs 8 des Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetzes 2000 (UVP-G 2000)

NÖ Landesregierung

Im Auftrag

Mag. iur. L a n g



WST1-UG-34/021-2026

AMT DER NÖ LANDESREGIERUNG
Abteilung Umwelt- und Anlagenrecht – WST1
Kundmachung
des verfahrenseinleitenden Antrages und der darauf Bezugnehmenden sachverständigen Gutachten im Großverfahren
 (zu Kennzeichen WST1-UG-34/021-2026)

Gemäß §§ 9, 9a und 24 Abs. 3 Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz 2000 (UVP-G 2000) in Verbindung mit §§ 44a, 44b, 44d und 45 Abs. 3 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 (AVG) wird kundgemacht:

Gegenstand des Antrages: Die ÖBB-Infrastruktur AG stellte mit Schreiben vom 05. August 2025 für das **Vorhaben „Wien Meidling-Mödling, 4-gleisiger Ausbau“** den Antrag auf Erteilung der Genehmigung jener Vorhabensbestandteile, welche in die Zuständigkeit der NÖ Landesregierung im teilkonzentrierten Genehmigungsverfahren gemäß § 24 Abs. 3 UVP-G 2000 fallen (NÖ Naturschutzgesetz 2000). Über diesen Antrag hat die NÖ Landesregierung als zuständige Behörde ein teilkonzentriertes Verfahren durchzuführen und mit Bescheid zu entscheiden (§ 24 Abs. 3 UVP-G 2000).

Beschreibung des Vorhabens: Im Bundesland Niederösterreich sind im Wesentlichen nachfolgende Infrastrukturmaßnahmen vorgesehen:

- 4-gleisiger Streckenausbau im Bereich Bahnhof Wien Meidling bis Bahnhof Mödling
- Adaptierung der bestehenden Bahnhöfe und Haltestellen inkl. Errichtung von Inselbahnsteigen mit niveau- und barrierefreien Bahnsteigzugängen
- Errichtung einer neuen Verkehrsstation „Brunn Europaring“ (zwischen Perchtoldsdorf und Brunn-Maria Enzersdorf)
- Auffassung der zwei noch bestehenden Eisenbahnkreuzungen inkl Ersatzmaßnahmen
- Neubau, Umbau oder Adaptierung sämtlicher Brücken im Streckenabschnitt

Zeit und Ort der möglichen Einsichtnahme: Von 24. Juni 2026 bis einschließlich 05. August 2026 liegen der Genehmigungsantrag, die Projektunterlagen und die hierzu ergangenen Fachgutachten aus den Bereichen

- Gewässerökologie – DI Reinhard Wimmer vom 19. Februar 2026
- Landschaftsbild und Erholungswert der Landschaft – DI Oliver Rathschüler vom 15. April 2026
- Naturschutz – DI Robert Zideck und Mag. Tobias Friedel vom 08. April 2026

in den Standortgemeinden Perchtoldsdorf, Brunn am Gebirge, Maria Enzersdorf und Mödling sowie beim Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Umwelt- und Anlagenrecht (WST1), Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, während der jeweiligen Amtsstunden zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Hinweis: In diesem Zeitraum, vom 24. Juni 2026 **bis einschließlich 05. August 2026**, besteht für jedermann die Möglichkeit, schriftliche Stellungnahmen bzw. Einwendungen zum gegenständlichen Vorhaben bei der NÖ Landesregierung, an der oben bezeichneten Adresse des Amtes der NÖ Landesregierung, einzubringen.

Hinweis auf die Parteistellung und die Rechtsfolgen des § 44b AVG: Die Parteistellung als solche richtet sich nach § 24f Abs. 8 und § 19 UVP-G 2000. Wird wie gegenständlich ein Antrag durch Edikt kundgemacht, so hat dies zur Folge, dass Personen ihre Stellung als Partei verlieren, soweit sie nicht rechtzeitig, also in der Zeit vom 24. Juni 2026 bis einschließlich 05. August 2026, bei der Behörde schriftlich Einwendungen erheben.

Hinweis auf die Zustellung von Schriftstücken: Bitte beachten Sie, dass sämtliche Kundmachungen und Zustellungen im Verfahren durch Edikt vorgenommen werden können.

NÖ Landesregierung

Im Auftrag

Mag. F r a d i n g e r - G o b e c



Gemeindedienstprüfungen

2. Halbjahr 2026

IVW3-ALLG-1001331/001-2026

Gemäß § 100 der NÖ Gemeindebeamtendienstordnung 1976 (GBDO), LGBl. 2400 i.d.F. LGBl. Nr. 35/2026, werden die Gemeindedienstprüfungen wie folgt ausgeschrieben:

1. Termine der Gemeindedienstprüfungen

Nach § 98 GBDO werden im 2. Halbjahr 2026 Gemeindedienstprüfungen für folgende Dienstzweige abgehalten:

Die schriftlichen Gemeindedienstprüfungen für die Dienstzweige

- Nr. 69 – Rechnungsfachdienst und
- Nr. 71 – Verwaltungsfachdienst (**Verwendungsgruppe V**) sowie für das Tätigkeitsprofil 4.1. (Verwaltungsdienst – Fachdienst)
- Nr. 85 – Mittlerer Verwaltungs- und Kanzleidienst (**Verwendungsgruppe IV**)

finden am **4. Dezember 2026** statt.

Die **schriftlichen** Gemeindedienstprüfungen für die Dienstzweige

- Nr. 54 – Rechnungs- (Buchhaltungs-)dienst und
- Nr. 56 – Gehobener Verwaltungsdienst (**Verwendungsgruppe VI**) sowie für das Tätigkeitsprofil 4.2. (Verwaltungsdienst – Gehobener Dienst)

finden am **16. Oktober 2026 und 13. November 2026** statt.

Ebenfalls am **16. Oktober 2026 und 13. November 2026** wird jeweils der **1. Teil** der schriftlichen Gemeindedienstprüfung für die Dienstzweige

- Nr. 44 – Höherer Verwaltungsdienst und
- Nr. 45 – Rechtskundiger Verwaltungsdienst (**Verwendungsgruppe VII**) sowie für das Tätigkeitsprofil 4.3 (Verwaltungsdienst – Höherer Dienst)

abgehalten. Der **2. Teil** der schriftlichen Gemeindedienstprüfung dieser Dienstzweige wird den Prüfungswerberinnen und Prüfungswerbern **rechtzeitig bekannt gegeben**.

Der mündliche Teil der vorstehenden Gemeindedienstprüfungen wird innerhalb eines Zeitraums von 3 Wochen nach dem schriftlichen Teil der Gemeindedienstprüfung abgehalten.

Prüfungsort:

Der Prüfungsort der Gemeindedienstprüfungen ist **St. Pölten**.

2. Zulassung zur Gemeindedienstprüfung:

Gemäß § 101 GBDO müssen die Prüfungswerberinnen und Prüfungswerber für die Ablegung einer Gemeindedienstprüfung eine Dienstzeit von **12 Monaten** im Verwaltungsdienst einer Gemeinde in Niederösterreich zurückgelegt haben.

Die Prüfungswerberinnen und Prüfungswerber für die Ablegung der Gemeindedienstprüfung eines Dienstzweiges

- der **Verwendungsgruppe VI** bzw. des Tätigkeitsprofils 4.2. müssen überdies die Bedingungen gemäß § 6 Abs. 1 lit. b GBDO bzw. des genannten Tätigkeitsprofils (Reifeprüfung, Berufsreifeprüfung, ...)
- der **Verwendungsgruppe VII** bzw. des Tätigkeitsprofils 4.3 müssen überdies die Bedingungen gemäß § 6 Abs. 1 lit. a GBDO bzw. des genannten Tätigkeitsprofils (Abschluss eines Universitätsstudiums oder eines Fachhochschul-Masterstudienganges oder Fachhochschul-Diplomstudienganges) erfüllen.

Die Bürgermeisterinnen oder Bürgermeister haben gemäß § 101 Abs. 3 GBDO Ansuchen und Lebenslauf der Prüfungswerberinnen und Prüfungswerber unter Bekanntgabe der Personaldaten und einer Beschreibung der Dienstleistung bei der Prüfungskommission für die Gemeindedienstprüfung beim Amt der NÖ Landesregierung (Abteilung Gemeinden) vorzulegen.

Einreichfristen:

Prüfungen der **Verwendungsgruppen IV und V**

zum Herbsttermin 2026 **bis spätestens 20. November 2026**.

Prüfungen der **Verwendungsgruppe VI und VII**

zum 1. Herbsttermin 2026 **bis spätestens 2. Oktober 2026** und

zum 2. Herbsttermin 2026 **bis spätestens 30. Oktober 2026**.

Die näheren Bestimmungen über die schriftlichen und mündlichen Gemeindedienstprüfungen, Beurteilung der Prüfungsarbeiten und Ausfertigung von Zeugnissen über eine abgelegte Gemeindedienstprüfung sind in den §§ 98 bis 104 GBDO sowie in den zu § 98 Abs. 3 GBDO ergangenen Verordnungen enthalten.

NÖ Landesregierung

K a s s e r

Landesrat

NÖ Landesregierung

Mag. H e r g o v i c h

Landesrat



Anbotsausschreibungen

Diverse

Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße - ST2 Straßenbetrieb, Landhausplatz 1, Haus 17, 3100, St. Pölten: Schmiermittel 2022, Verlängerung - Offenes Verfahren

Art des Auftrags:

Lieferauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße - ST2 Straßenbetrieb, Landhausplatz 1, Haus 17, 3100, St. Pölten, Tel: +43 2742 9005 60210, E-Mail: post.st2@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Schmiermittel 2022, Verlängerung

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Verlängerung der bestehenden Ausschreibung zur Beschaffung von Schmiermitteln für den NÖ Straßendienst aus dem Jahr 2022. Diese stellt eine Vertragsänderung iSd § 365 BVergG 2018 dar.

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Niederösterreich

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST2-M-36/007-2022

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / erhältlich bis: 13.07.2026.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **13.07.2026, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1114470> abzurufen.

Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ-Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten: Beschaffung von Winterdienstleistungen - Offenes Verfahren

Art des Auftrags:
 Dienstleistungsauftrag
 Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
 Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ-Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: +43 2742 9005 14130, Fax: +43 2742 9005 14070, E-Mail: post.bd6@noel.gv.at
 Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Beschaffung von Winterdienstleistungen
 Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Abschluss eines Vertrages über Winterdienstleistungen im Niederösterreichischen Landhaus und in diversen Außenstellen des Landes Niederösterreich
 Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Niederösterreich
 Verfahrensart:
 Offenes Verfahren
 Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:
 Amtde17/5
 Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / erhältlich bis: 14.07.2026.
 Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **14.07.2026, 12:00 Uhr**
 Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1114468> abzurufen.

Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ-Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten: Land NÖ Rahmenvereinbarung Unternehmensberatung - Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung

Art des Auftrags:
 Dienstleistungsauftrag
 Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
 Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ-Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: +43 2742 9005 14130, Fax: +43 2742 9005 14070, E-Mail: post.bd6@noel.gv.at
 Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Land NÖ Rahmenvereinbarung Unternehmensberatung
 Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Gegenstand des Vergabeverfahrens ist die Beschaffung von Leistungen der Unternehmensberatung im weitesten Sinn in vier Losen und umfasst insbesondere folgende Leistungsbereiche: Betriebswirtschaftliche Beratung einschließlich Complianceberatung im weitesten Sinn (z.B. auch Controlling, Interne Kontrollsysteme) sowie Steuer- und Gebührenberatung (z.B. USt, KÖSt, KESt und ImmoEst), Organisationsberatung (insbesondere im Zusammenhang mit dem Thema Digitalisierung), Immobilienwirtschaftliche Sonderberatung sowie Prüfung von (EU-) Förderungen.
 Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Land Niederösterreich
 Verfahrensart:
 Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung
 Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:
 LAD3-AV-10014/273-2026

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / erhältlich bis: 20.07.2026.
 Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **20.07.2026, 11:00 Uhr**
 Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1114473> abzurufen.

Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ-Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten: Erstellung von Gutachten zur Ermittlung angemessener Sicherheitsabstände von Betrieben nach der Seveso-III-Richtlinie - Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung

Art des Auftrags:
 Dienstleistungsauftrag
 Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
 Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ-Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: +43 2742 9005 14130, Fax: +43 2742 9005 14070, E-Mail: post.bd6@noel.gv.at
 Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Erstellung von Gutachten zur Ermittlung angemessener Sicherheitsabstände von Betrieben nach der Seveso-III-Richtlinie
 Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Erstellung von Gutachten zur Ermittlung angemessener Sicherheitsabstände von Betrieben nach der Seveso-III-Richtlinie
 Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Land Niederösterreich
 Verfahrensart:
 Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung
 Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:
 RU7-Ü-552/002-2026
 Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / erhältlich bis: 20.07.2026.
 Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **20.07.2026, 14:00 Uhr**
 Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1114484> abzurufen.

Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ-Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten: Evaluierung für das Programm Interreg Österreich-Tschechien 2021-2027 - Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung

Art des Auftrags:
 Dienstleistungsauftrag
 Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
 Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ-Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: +43 2742 9005 14130, Fax: +43 2742 9005 14070, E-Mail: post.bd6@noel.gv.at
 Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Evaluierung für das Programm Interreg Österreich-Tschechien 2021-2027
 Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Ausschreibung für die Evaluierung des Programms Interreg Österreich-Tschechien 2021-2027. Details entnehmen Sie den Ausschreibungsunterlagen im Anhang.

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: St. Pölten

Verfahrensart:

Direktvergabe mit vorheriger Bekanntmachung

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

LAD4-V-4512/001-2026

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / erhältlich bis: 22.07.2026.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **22.07.2026, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1114480> abzurufen.

Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ-Landesregierung, Abteilung Landesamtsdirektion / Informationstechnologie, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten: Festnetz-Providerleistungen - Offenes Verfahren

Art des Auftrags:

Dienstleistungsauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:

Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ-Landesregierung, Abteilung Landesamtsdirektion / Informationstechnologie, Landhausplatz 1, 3109, St. Pölten, Tel: +43 2742 9005 12012, Fax: +43 2742 9005 13610, E-Mail: post.lad1@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Festnetz-Providerleistungen

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Beschaffung von Dienstleistungen zur Herstellung und laufenden Bereitstellung von Festnetz-Providerleistungen an Standorten des Auftraggebers in St. Pölten

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: St. Pölten

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

LAD1-IT-P-403/004-2025

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / erhältlich bis: 27.07.2026.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **27.07.2026, 12:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1114471> abzurufen.

NÖ Landesgesundheitsagentur, 3100, St. Pölten: Wärmelieferung für das Projekt PBZ Wilhelmsburg - Offenes Verfahren

Art des Auftrags:

Lieferauftrag

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:

NÖ Landesgesundheitsagentur, 3100, St. Pölten, Tel: +43 2742 9009 , Fax: +43 2742 9009 , E-Mail: office@noe-lga.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: Wärmelieferung für das Projekt PBZ Wilhelmsburg

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Das NÖ Pflege- und Betreuungszentrum Wilhelmsburg soll zukünftig mit einer Fernwärmeheizung zur Wärmebereitstellung für die Heizungs-, Warmwasser und Lüftungsanlagen versorgt werden.

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Wilhelmsburg

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

BD6-LPH-705/002-2023

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / erhältlich bis: 17.08.2026.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **17.08.2026, 12:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1114478> abzurufen.

Straßenbau

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 4, Wiener Neustadt, Günser Straße 88, 2700, Wr. Neustadt: L4184.M032R Ufermauer Mariensee STÜM - Offenes Verfahren

Art des Auftrags:

Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 4, Wiener Neustadt, Günser Straße 88, 2700, Wr. Neustadt, Tel: +43 2622 22192, Fax: +43 2622 22192 640001, E-Mail: post.stba4@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: L4184.M032R Ufermauer Mariensee STÜM

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Abbruch des Randbalkens, Abtrag der äußeren Schale der Schalsteinwand und herstellen einer vernagelten Spritzbetonschale

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: L4184 Gem. Aspangberg-St. Peter

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST4-BLL-12910-2025

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / erhältlich bis: 30.06.2026.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **30.06.2026, 08:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1114467> abzurufen.

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 6, Amstetten, Wagmeisterstraße 9, 3300, Amstetten: STBA6, B31 Gstadt OD BTS, Fräs- und HMG - Offenes Verfahren

Art des Auftrags:

Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 6, Amstetten, Wagmeisterstraße 9, 3300, Amstetten, Tel: +43 7472 64555, Fax: +43 7472 64555 660001, E-Mail: post.stba6@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA6, B31 Gstadt OD BTS, Fräs- und HMG

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: STBA6, Fräs- und Heißmischgutarbeiten auf der B31 von km 3,290 bis km 4,600 im Baulos „B31 Gstadt OD BTS“

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Stadt Waidhofen/Ybbs

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST4-BLL-12951/004-2026

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / erhältlich bis: 30.06.2026.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **30.06.2026, 08:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1114466> abzurufen.

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 2, Tulln, Bahnhofstraße 35, 3430, Tulln: B44 Rekawinkel OD BDS - Offenes Verfahren

Art des Auftrags:

Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 2, Tulln, Bahnhofstrasse 35, 3430, Tulln, Tel: +43 2272 62468, Fax: +43 2272 62468 620001, E-Mail: post.stba2@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: B44 Rekawinkel OD BDS

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Zunächst sind die Fräsarbeiten durch den AN durchzuführen. Hierbei ist der bestehende Belag vollflächig in einer Stärke von 5cm abzufräsen. Zusätzlich werden bestehende Schadstellen (in etwa 600m²) um weitere 7cm abgefräst. Nach der Durchführung der Fräsarbeiten erfolgt eine gemeinsame Abnahme der Fräsfläche zwischen dem AG und dem AN. Anschließend ist durch den Auftragnehmer in den Bereichen der Schadstellen (in etwa 600m²) eine neue 7cm starke Bit-Binderschicht AC22bin, PmB 45/80-65, H1, G4, Ka20 einzubauen. Die einzelnen Schadstellen sind in einer Breite von ca. 1,50m einzubauen. Sämtliche Mehrkosten die durch den Einbau mit einer Breite von 1,50m entstehen sind in die Position 260401J Erschwernis Asphalteinbau f. Breiten >1,20-2,60 m, 7,0 cm? einzukalkulieren. Im Anschluss ist eine neue 5cm starke Bit-Deckschicht AC16deck, PmB 45/80-65, A2, G1, Ka20 einzubauen.

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Auf der Landesstraße B44 bei km 13,800

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST4-BLL-12818/002-2026

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / erhältlich bis: 07.07.2026.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **07.07.2026, 08:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1114477> abzurufen.

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 6, Amstetten, Wagmeisterstraße 9, 3300, Amstetten: STBA6, L6060 Berging E, HMG - Offenes Verfahren

Art des Auftrags:

Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 6, Amstetten, Wagmeisterstraße 9, 3300, Amstetten, Tel: +43 7472 64555, Fax: +43 7472 64555 660001, E-Mail: post.stba6@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA6, L6060 Berging E, HMG

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: STBA6, Heißmischgutarbeiten auf der L6060 von km 1,050 bis km 1,989 im Baulos „L6060 Berging E“

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeinde Viehdorf

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST4-BLL-12953/005-2026

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / erhältlich bis: 07.07.2026.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **07.07.2026, 08:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1114476> abzurufen.

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 7, Krems an der Donau, Drinkweldergasse 14, 3500, Krems/Donau: STBA7, L7079 Droß FRO26, Fräs- und Heißmischgutarbeiten - Offenes Verfahren

Art des Auftrags:

Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 7, Krems an der Donau, Drinkweldergasse 14, 3500, Krems/Donau, Tel: +43 2732 82125, Fax: +43 2732 82125 670001, E-Mail: post.stba7@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: STBA7, L7079 Droß FRO26, Fräs- und Heißmischgutarbeiten

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Fräs- und Heißmischgutarbeiten L7079 Droß FRO26

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Gemeindegebiet Droß

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST4-BLL-13140/001-2026

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / erhältlich bis: 10.07.2026.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **10.07.2026, 08:55 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1114472> abzurufen.

Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße - ST4 Landesstraßenbau und -verwaltung, Landhausplatz 1, Haus 17, 3100, St. Pölten: B37 Sicherheitsausbau Krems Nord - Gneixendorf Süd - Dammschüttung Ost - Offenes Verfahren

Art des Auftrags:

Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße - ST4 Landesstraßenbau und -verwaltung, Landhausplatz 1, Haus 17, 3100, St. Pölten, Tel: +43 2742 9005 60415, Fax: +43 2742 9005 60410, E-Mail: post.st4@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: B37 Sicherheitsausbau Krems Nord - Gneixendorf Süd - Dammschüttung Ost

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Vorgezogene Maßnahme Dammschüttung Ost; B37 Sicherheitsausbau Krems Nord Gneixendorf Süd

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Krems an der Donau

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST4-BL-1028/015-2026

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / erhältlich bis: 10.07.2026.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **10.07.2026, 10:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1114485> abzurufen.

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 2, Tulln, Bahnhofstraße 35, 3430, Tulln: L2232 Siegersdorf Nord GS - Offenes Verfahren

Art des Auftrags:

Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 2, Tulln, Bahnhofstrasse 35, 3430, Tulln, Tel: +43 2272 62468, Fax: +43 2272 62468 620001, E-Mail: post.stba2@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: L2232 Siegersdorf Nord GS

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Abtrags- bzw. Flächenfräsen Abtrag Teil von best. ungeb. TS, Herstellung 20cm ungeb. obere TS Herstellung 9cm AC32trag und 4cm AC16deck

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: Auf der Landesstraße L2232 bei km 0,2

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST4-BLL-12809/003-2026

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / erhältlich bis: 13.07.2026.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **13.07.2026, 08:30 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1114486> abzurufen.

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 2, Tulln, Bahnhofstraße 35, 3430, Tulln: L2008 Hennersdorf OD BTS - Offenes Verfahren

Art des Auftrags:

Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 2, Tulln, Bahnhofstraße 35, 3430, Tulln, Tel: +43 2272 62468, Fax: +43 2272 62468 620001, E-Mail: post.stba2@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: L2008 Hennersdorf OD BTS

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Für die OG01 gilt: Fräsen der bestehenden Fahrbahn bis zu 10 cm. Einbau einer bituminösen Tragschicht (7 cm) und einer Deckschicht (3 cm). Für die OG02 gilt: Herstellen eines kombinierten Geh- und Radweges. Siehe technischer Bericht.

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: L2008 von km 2,440 bis km 3,050

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST4-BLL-12808/001-2026

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / erhältlich bis: 14.07.2026.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **14.07.2026, 08:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1114492> abzurufen.

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 4, Wiener Neustadt, Günser Straße 88, 2700, Wr. Neustadt: L175 Pfaffen BDS - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Bauleistung
 Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
 Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 4,
 Wiener Neustadt, Günser Straße 88, 2700, Wr. Neustadt, Tel:
 +43 2622 22192, Fax: +43 2622 22192 640001, E-Mail: post.
 stba4@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: L175 Pfaffen BDS

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Fräs- und Asphaltierungsarbeiten. Details siehe Baubeschreibung.

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: L175 km 7,733-9,375; Gde. Trattenbach

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST4-BLL-12899/002-2026

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / erhältlich bis: 14.07.2026.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **14.07.2026, 08:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1114499> abzurufen.

Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 2, Tulln, Bahnhofstrasse 35, 3430, Tulln: L2316/L2315 Südstadt BTS - Offenes Verfahren

Art des Auftrags: Bauleistung
 Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
 Land Niederösterreich, p.A. NÖ Straßenbauabteilung 2,
 Tulln, Bahnhofstrasse 35, 3430, Tulln, Tel: +43 2272 62468,
 Fax: +43 2272 62468 620001, E-Mail: post.stba2@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: L2316/L2315 Südstadt BTS

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Fräsen der bestehenden Fahrbahn zwischen km 0,050 und km 0,360 bis 10 cm. Einbau einer bituminösen Tragschicht (7 cm) und einer bituminösen Deckschicht (3 cm). Fräsen der bestehenden Fahrbahn zwischen km 0,900 und km 1,300 bis 3 cm. Einbau einer bituminösen Deckschicht (3 cm).

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: L2316 von km 0,050 bis km 0,360 und von km 0,900 bis km 1,300

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST4-BLL-12807/001-2026

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / erhältlich bis: 14.07.2026.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **14.07.2026, 08:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1114488> abzurufen.

Brückenbau

Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße - ST5 Brückenbau, Landhausplatz 1, Haus 17, 3100, St. Pölten: B18.36 - Ramsaubach in Hainfeld - Offenes Verfahren

Art des Auftrags:

Bauleistung

Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
 Land Niederösterreich, p.A. Amt der NÖ Landesregierung,
 Gruppe Straße - ST5 Brückenbau, Landhausplatz 1, Haus 17,
 3100, St. Pölten, Tel: +43 2742 9005 60510, Fax: +43 2742
 9005 60515, E-Mail: post.st5@noel.gv.at

Beschreibung: Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber: B18.36 - Ramsaubach in Hainfeld

Beschreibung / Gegenstand des Auftrags: Generalinstandsetzung der B18.36 - Ramsaubach in Hainfeld

Ort der Ausführung, der Lieferung bzw. Dienstleistungserbringung: B18 bei km 42,584 bis km 42,620

Verfahrensart:

Offenes Verfahren

Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

ST5-BAU-2498/001-2026

Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen / erhältlich bis: 14.07.2026.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge: **14.07.2026, 11:00 Uhr**

Sonstige Informationen: Der vollständige Text dieser Bekanntmachung ist unter <https://noe.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=1114489> abzurufen.

Stellenausschreibungen

STAD-P-1/St-75/3-2026

Bei der **Stadtgemeinde Mödling** gelangt die Stelle der **Leitung der Regionalkläranlage Mödling (m/w/d)**

zur Besetzung.

Nähere Informationen unter: www.moedling.at/offenstellen.

Die Bewerbungsfrist endet am **17. Juli 2026**.

LGA-PEO-D-14/010-2026

Die NÖ Landesgesundheitsagentur ist das gemeinsame Dach für alle NÖ Klinikstandorte sowie für die NÖ Pflege-, Betreuungs- und Förderzentren. Ein innovatives Arbeitsumfeld, langfristige Job-Perspektiven sowie Top-Ausbildung und Karrierechancen kennzeichnen alle unsere Standorte. Gemeinsam garantieren wir die beste Versorgung der Menschen in allen unseren Regionen – von der Geburt bis zur Pflege im hohen Alter.

Die NÖ LGA ist mit ihren Universitätskliniken in Krems, St. Pölten und Tulln Kooperationspartner der Karl Landsteiner Privatuniversität in Krems.

Für das **Universitätsklinikum St. Pölten-Lilienfeld, Standort Lilienfeld** suchen wir

**mit sofortiger Wirkung
eine Primarärztin bzw. einen Primararzt
für Innere Medizin**

Die Abteilung für Innere Medizin umfasst 65 Betten an zwei Stationen, eine Palliativstation mit 8 Betten sowie einen interdisziplinären Aufnahmebereich. Die überwachungspflichtigen Patientinnen und Patienten werden in entsprechender fachlicher Verantwortlichkeit an der interdisziplinären IMCU betreut. Schwerpunkt der Abteilung ist die internistische Akutversorgung und insbesondere die Betreuung der Patientinnen und Patienten im Rahmen der Akutgeriatrie. Darüber hinaus verfügt das Team der Abteilung über umfangreiche Erfahrung auf dem Gebiet der Gastroenterologie und Hepatologie, im Bereich der gastroenterologischen Endoskopie sowie der Diabetesversorgung.

Zudem bildet die Betreuung von palliativmedizinischen Patientinnen und Patienten einen weiteren Schwerpunkt. Der Zusammenarbeit mit dem Standort St. Pölten kommt in der gesamten Tätigkeit besondere Bedeutung zu.

Ihre Aufgabenbereiche:

- Medizinische, organisatorische und wirtschaftliche Leitung der Abteilung für Innere Medizin
- Sicherstellung der umfassenden Patientenversorgung im Versorgungsbereich
- Kontinuierliche Weiterentwicklung und Optimierung des internistischen Leistungsspektrums und der strukturellen und organisatorischen Abläufe innerhalb Ihres Verantwortungsbereiches
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den relevanten Fachabteilungen im Klinikum sowie innerhalb der NÖ Landesgesundheitsagentur und der Gesundheitsregion Ost (GRO)
- Ausarbeitung von Konzepten zur Optimierung der Prozesse und/oder Qualität in der Patientenversorgung
- Intensive Kontaktpflege zu Zuweiserinnen bzw. Zuweisern und Kooperationspartnerinnen bzw. Kooperationspartnern
- Engagierte Aus-, Fort- und Weiterbildung sowie kollegial-kooperative Anleitung und Förderung im Rahmen der Ärzteausbildung (universitäre Lehre) und klare Bekenntnis zur ergebnisorientierten wissenschaftlichen Arbeit (universitäre Forschung)

Ihre Kompetenzen:

- Abgeschlossene Ausbildung zur Fachärztin bzw. zum Facharzt für Innere Medizin
- Nachweis der Berufsberechtigung als Fachärztin bzw. Facharzt für Innere Medizin in Österreich, der insbesondere durch eine entsprechende Eintragung in die Österreichische Ärztesliste erbracht werden kann
- Diplom der Österreichischen Ärztekammer für Geriatrie oder eine gleichwertige Ausbildung bzw. die Bereitschaft, diese/s zu absolvieren
- Sozial-, Führungs-, Gestaltungs- und Managementkompetenz - nachweisliche Führungserfahrung von Vorteil
- Managementausbildung für Führungskräfte mit universitärem Charakter oder Leadership-Programm der NÖ Landesgesundheitsagentur bzw. die Bereitschaft, diese/s zu absolvieren
- Habilitation erwünscht

Ihre erforderlichen Bewerbungsunterlagen:

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf inkl. allfälliger Publikationsliste
- Relevante, fachspezifische Ausbildungsnachweise (u.a. Promotionsbescheid, Facharzt Diplom, Managementausbildung)
- Management- und Führungskonzept über die Organisation der Abteilung

Wir bieten:

- Eine verantwortungsvolle und vielseitige Führungsposition in einem zukunftsorientierten Klinikum, als Teil eines der größten Gesundheitsdienstleister in Österreich
- Modernste medizinische Ausstattung und innovative Behandlungskonzepte
- Ein hochqualifiziertes und engagiertes Team
- Ein vertragliches Dienstverhältnis nach den Bestimmungen des NÖ Spitalsärztegesetzes 1992 (NÖ SÄG 1992) und ein attraktives Vergütungspaket mit einem monatlichen Bruttogehalt ab € 10.961,21 (14malig auf Basis Vollzeit) zzgl. leistungsabhängiger Komponenten. Unser konkretes Angebot berücksichtigt sowohl Ihre berufliche Qualifikation und Erfahrung als auch individuell anrechenbare Vordienstzeiten.
- Zahlreiche Sozialleistungen und weitere Benefits

Voraussetzung für eine Tätigkeit beim Land Niederösterreich sind Unbescholtenheit und ein medizinischer Impf-/Immunitätsnachweis.

Nach dem Ablauf der Bewerbungsfrist laden wir Sie ein, mit dem Landessanitätsrat für Niederösterreich unter der Telefonnummer +43(0)2742/9005 12923 in Kontakt zu treten, um die Vorstellung bei der zuständigen Referentin bzw. bei dem zuständigen Referenten des Fachgutachtens des Landessanitätsrates für Niederösterreich zu initiieren. Diese Vorstellung komplettiert Ihre Bewerbung. Weiters dürfen wir Sie darauf hinweisen, dass unvollständige Unterlagen sowie eine verabsäumte Vorstellung bei der Referentin bzw. bei dem Referenten zu einer schlechteren Einstufung bzw. Nichtbeurteilung des Landessanitätsrates für Niederösterreich führen.

Gleichbehandlung ist für uns selbstverständlich (www.noe.gv.at/gleichbehandlung). In Bereichen mit einem Frauenanteil unter 45% ist Frauenförderung geboten.

Die NÖ Landesgesundheitsagentur setzt sich für die Gleichbehandlung aller Menschen ein. Daher laden wir alle qualifizierten Menschen unabhängig von ihren persönlichen Merkmalen ausdrücklich zur Bewerbung ein.

Sie haben noch Fragen? Wir beantworten sie gerne!

Fachliche, betriebsorganisatorische Auskünfte: Prim.^a Dr.ⁱⁿ Ingrid Geiß, MAS Ärztliche Standortleitung Abteilungsleitung Gynäkologie u. Geburtshilfe Mobil: +43 676 / 858 13 31300
E-Mail: ingrid.geiss@lilienfeld.lknoe.at

Fragen zum Bewerbungsprozess: Herr Martin Feichtner
Tel.-Nr.: +43 2742/9009 16127

Informationen zur Betriebsführung erhalten Sie unter www.landesgesundheitsagentur.at.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis spätestens **22. Juli 2026**. □

Bürgerbüro Landhaus St. Pölten

BERATUNGSSTELLE DES LANDES NIEDERÖSTERREICH

NÖ BÜRGERSERVICETELEFON

AUSSENSTELLE DER BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT ST. PÖLTEN

Adresse:

LANDHAUSPLATZ 1, HAUS 4,
ERDGESCHOSS (LANDHAUSBOULEVARD)
3109 ST. PÖLTEN

Telefon:

0 2742/9005-12526

E-Mail:

buergerbuero.landhaus@noel.gv.at

NÖ BÜRGERSERVICETELEFON: 02742 / 9005 9005

Wir bieten Ihnen unseren Service

Montag bis Freitag
Samstag

7:00 - 19:00 Uhr
7:00 - 14:00 Uhr

Um Wartezeiten möglichst zu vermeiden, ersuchen wir Sie für persönliche Besuche die Möglichkeit zur Terminvereinbarung in Anspruch zu nehmen:

- mittels Online-Terminbuchung unter www.etermin.net/Buergerbuero_Landhaus
- telefonisch unter **02742/9005-12526** oder
- per E-Mail an buergerbuero.landhaus@noel.gv.at



Online-Terminbuchung

Impressum

Redaktion: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, Chefredakteur Mag. Christian Salzmann; Martin Postl (02742 / 9005, Klappe 12173)

Eigentümer, Verleger und Herausgeber: Land Niederösterreich.

Druck: Amt der NÖ Landesregierung, Landesamtsdirektion, Abt. Gebäude- und Liegenschaftsmanagement - Amtsdruckerei.

Blattlinie: Informationen, Ausschreibungen und Verlautbarungen amtlicher Kundmachungen (gemäß § 41 (1) AVG) für das Bundesland Niederösterreich sowie allgemeine Informationen des Landes Niederösterreich.

Inseratenverwaltung: 02742 / 9005, Klappe 12181.

Erscheint 2 x monatlich (15. und Letzter). **Abonnementpreis:** 13,00 Euro pro Jahr. **Einzelexemplar:** 0,73 Euro.

Bestellungen sind schriftlich an die Abteilung Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit des Amtes der NÖ Landesregierung, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1, zu richten.
www.noel.gv.at/ausschreibungen e-mail: ausschreibungen@noel.gv.at
www.noel.gv.at/datenschutz

Österreichische Post AG
MZ02Z032051M
Amt der NÖ Landesregierung, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1